

Besichtigungsprogramme

Suchen Sie etwas Besonderes für Ihre Gästegruppe, Ihre Familienfeier, für Ihre Geschäftspartner oder Freunde?

- Stadt- oder Themenführungen - Reformation, Renaissance, Festung, Kriegsende, Militärgeschichte
- Bierverkostungen - Torgisch Bier mit 500-jähriger Tradition
- Literarische Kaffeetafeln - Torgau im Spiegel der Literatur
- Orgelkonzerte - ein besonderes Klangerlebnis
- Kellerführungen - Eindrucksvolles unter der Stadt
- Renaissance-Tänze in stimmungsvoller Umgebung
- Abendspaziergang mit Laterne - unterhaltsam und interessant
- Führungen mit Katharina von Bora, dem Müllerlieschen, der Bäckersfrau Sophie, Luthers Schwiegertochter Anna ...



- Parkplatz
- Audioguide
- Toilette
- Behindertengerecht
- Führungen
- Cafeteria

- Torgau-Informations-Center
- Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum
- »Spuren des Unrechts«
- Lapidarium
- Hausmannsturm
- Torgau - ein Fürstenhof der Renaissance
- Katharina-Luther-Stube
- Soldaten an der Elbe
- Kleine Galerie
- Auf Biegen und Brechen
- Wurzeln und Flügel
- Freihaus-Hahnemann-Haus
- Bürgermeister-Ringenhain-Haus
- Historisches Handwerkerhaus
- Zeitgeist DDR
- Historische Militärfahrzeuge
- Naturschutzzentrum Biberhof
- Denkmal der Begegnung an der Elbe
- Evangelische Schlosskirche
- Evangelische Stadtkirche St. Marien
- Katholische Kirche Mater Dolorosa

Freihaus-Hahnemann-Haus

Internationales Homöopathie Kolleg Torgau e.V.

Im ehemaligen 1486/87 erbauten Freihaus mit wundervollen Wandmalereien und Holzdecken aus verschiedenen Epochen praktizierte und wohnte in den Jahren 1804–1811 Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie. 1810 schrieb er hier das Organon, ein Standardwerk welches noch bis heute seine Gültigkeit hat. Heute sind hier wechselnde Ausstellungen zur Homöopathie zu sehen und es finden regelmäßige Vorträge zum Thema Gesundheit statt.



Pfarrstraße 3
04860 Torgau
Telefon 03421 774131
Telefax 03421 774142
info@hahnemann-torgau.de
www.hahnemann-torgau.de

Öffnungszeiten:
täglich 13–18 Uhr
(außer feiertags)

Eintritt: 2,00 Euro

Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum

Das originalgetreu restaurierte Gebäude der ehemaligen Kurfürstlichen Kanzlei präsentiert seit 2005 eine Ausstellung mit historisch wertvollen Exponaten und lädt den Besucher zu einer besonderen Art der Begegnung mit der Geschichte und Kultur Torgaus ein.



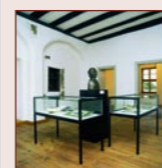
Der ehemalige Wirtschaftshof des Zisterzienserinnenklosters ging Anfang des 16. Jahrhunderts in den Besitz des Landesherren über. Kurfürst Johann Friedrich richtete hier um 1533 die Kanzlei ein und legte damit den Grundstein für eine moderne sächsische Verwaltung und für die Verwendung der kursächsischen Kanzleisprache in Mitteleuropa.

Wintergrüne 5
04860 Torgau
Telefon 03421 70336
Telefax 03421 7033724
museumtorgau@aol.com
www.museum-torgau.de

Öffnungszeiten:
April–Oktober täglich 10–18 Uhr
November–März täglich 10–17 Uhr

Eintritt: 3,00 Euro/2,00 Euro erm.

Katharina-Luther-Stube



- einzige Gedenkstätte für Katharina Luther, die Ehefrau des Reformators Martin Luther
- Katharina Luther verstarb in diesem Haus in Torgau am 20. Dezember 1552



- seltene zeitgenössische Erstdrucke und Münzen, Gegenstände der Alltagskultur
- Zeugnisse künstlerischer Auseinandersetzung mit jener Frau, über die heute soviel wie nie zuvor gesprochen wird

- Torgau war für die Lutherin die letzte und die erste Station auf ihrem Weg ins bürgerliche Leben

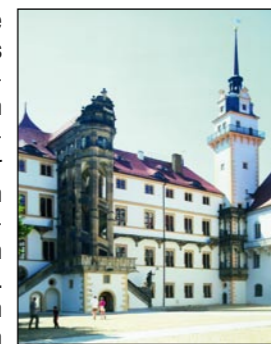
Katharinenstraße 11
04860 Torgau
Telefon 03421 908043
Telefax 03421 7033724
museumtorgau@aol.com
www.museum-torgau.de

Öffnungszeiten:
April–Oktober täglich 10–18 Uhr
November–März täglich 10–16 Uhr

Eintritt: 1,00 Euro/0,50 Euro erm.

Hausmannsturm im Schloss

Der mit seinen 53 Metern höchste Turm (a) des Schlosses Hartenfels verbindet den spätgotischen Albrechtsbau mit dem prachtvollen Johann-Friedrich-Bau der Frührenaissance. Sind die 163 Stufen der Wendeltreppe erklommen, bietet sich von der Aussichtsplattform ein einzigartiger Blick über die Dächer von Torgau und die weite Elblandschaft. Im Inneren des Turmes befinden sich zwei kleine Ausstellungen zum Leben des Hofnarren Claus Narr und zur Jahrhundertflut 2002. Im Flaschenturm zeigt ein Schaumagazin (b) historische Möbel aus der Zeit des 17. bis 19. Jahrhunderts sowie eine kleine Jagdausstellung.



Schloss Hartenfels
04860 Torgau
Telefon 03421 70336
Telefax 03421 7033724
museumtorgau@aol.com
www.museum-torgau.de

Öffnungszeiten:
April–Oktober täglich 10–18 Uhr
November–März täglich 10–16 Uhr

a) Eintritt: 1,00 Euro
b) Eintritt: 2,00 Euro/1,00 Euro erm.

Historisches Handwerkerhaus

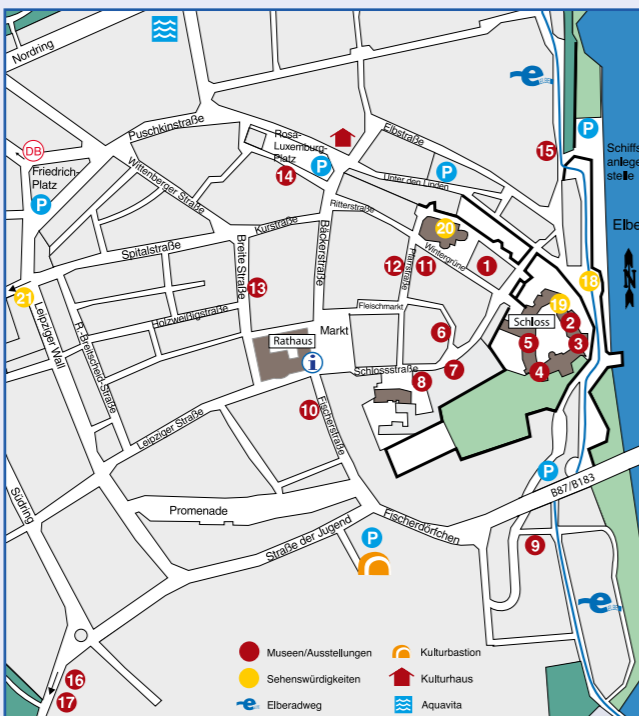
Das kleine zweigeschossige Renaissancegebäude ist das älteste noch weitgehend in seinem historischen Zustand erhaltene Haus der einfacheren Bevölkerungsschichten Torgaus. Ursprünglich „am Beckerwall“ nahe des ehemaligen Bäckertores gelegen, hatte es seinen Platz am Rand der historischen Altstadt. Im 17. Jahrhundert wohnten hier drei Böttchermeister und zwei Schornsteinfegermeister mit ihren Familien und sogar Gesellen und Lehrlingen. Die beengten Räume und schiefen Wände, aber auch die überraschend originellen Wandmalereien hinterlassen einen tiefen Eindruck und geben Einblicke in die Wohnkultur vergangener Jahrhunderte.



Rosa-Luxemburg-Platz 4
04860 Torgau
Telefon 03421 70336
Telefax 03421 7033724
museumtorgau@aol.com
www.museum-torgau.de

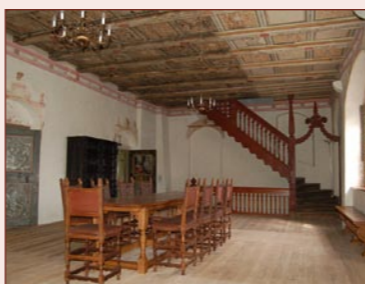
Öffnungszeiten:
April–Oktober täglich 10–18 Uhr

Eintritt: 2,00 Euro/1,00 Euro erm.



Bürgermeister-Ringenhain-Haus

Der Torgauer Museums-pfad bietet den Besuchern die Möglichkeit, bei einem Stadtbummel in ausgewählten historisch wertvollen Gebäuden Geschichte auf beeindruckende Art hautnah zu erleben.



Hinter der schlichten Fassade des stattlichen Bürgerhauses verbergen sich in höchster Qualität ausgeführte Decken- und Wandmalereien des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts. Mit dieser einzigartigen Innendekoration ist das Gebäude das kunst- und kulturhistorisch bedeutendste Renaissance-Bürgerhaus in Mitteleuropa.

Breite Straße 9
04860 Torgau
Telefon 03421 70336
Telefax 03421 7033724
museumtorgau@aol.com
www.museum-torgau.de

Öffnungszeiten:
April–Oktober täglich 10–18 Uhr
November–März täglich 10–16 Uhr

Eintritt: 3,00 Euro/2,00 Euro erm.

Wolff-Giersings-Brauerbe

Das stattliche Renaissance-Bürgerhaus mit einzigartigem Brau- und Malzhaus dokumentiert auf eindrucksvolle Weise die Bedeutung der Torgauer Braukunst im 15. und 16. Jahrhundert. Beeindruckendes Zeugnis vergangener Jahrhunderte ist die große Braukelleranlage mit mittelalterlichen, in den Porphyrfels gehauenen Kellern sowie Sandsteinkellern der Renaissance.



Die ehemalige Schankstube des Bürgerhauses mit ihren Wand- und Deckenmalereien beherbergt eine interessante Ausstellung zur 600-jährigen Geschichte des Torgauer Brauwesens.

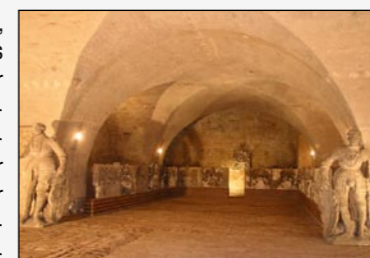
Fischerstraße 11
04860 Torgau
Telefon 03421 70336
Telefax 03421 7033724
museumtorgau@aol.com
www.museum-torgau.de

Öffnungszeiten:
April–Oktober täglich 10–18 Uhr
November–März täglich 10–16 Uhr

Eintritt: 2,00 Euro/1,00 Euro erm.

Lapidarium im Schloss Hartenfels

In der Unteren Hofstube, dem ältesten Bereich des Schlosses mit einzigartiger mittelalterlicher Bausubstanz und in dem eindrucksvollen Gewölbe unter der Schlosskirche erlebt der Besucher einen interessanten Ausflug in die Architekturgeschichte des Schlosses. Das Lapidarium (lat. Steinsammlung) lässt „Steinerne Zeugen“ von der Geschichte des Schlosses erzählen. Über die Jahrhunderte sind viele dieser oft grotesk anmutenden Sandsteinarbeiten verwittert. Vom originalen Platz am Schloss entfernt und durch Kopien ersetzt, zeugen die Objekte vom einstigen Glanz der früheren Residenz.



Schloss Hartenfels
04860 Torgau
Telefon 03421 70336
Telefax 03421 7033724
museumtorgau@aol.com
www.museum-torgau.de

Öffnungszeiten:
April–Oktober täglich 10–18 Uhr
November–März täglich 10–16 Uhr

Eintritt: 2,00 Euro/1,00 Euro erm.

Torgau - Ein Fürstenhof der Renaissance

Prunk und Alltag
Im Albrechtsbau des Schlosses zeigt die Ausstellung viele Aspekte des höfischen Lebens am Originalschauplatz. Torgau, einst Residenz der Kurfürsten von Sachsen, war im 16. Jahrhundert ein Hof von europäischem Rang.



200 Jahre sächsisch-napoleonische Festung Torgau
Sonderausstellung von April bis Oktober 2011 auf Schloss Hartenfels
In vier Kapiteln erfahren Besucher alles über die Hintergründe ihrer Entstehung, über die Veränderungen in der Stadt, die dramatische Belagerung Ende 1813 bis hin zur Übernahme durch die Preußen. Torgau zählte damals zu den modernsten Festungsanlagen auf deutschem Boden. Erfahren Sie mehr!

Schloss Hartenfels
04860 Torgau
Telefon 03421 70140
Telefax 03421 701415
info@tic-torgau.de
www.torgauinfo.de

Öffnungszeiten:
täglich 10–18 Uhr
Eintritt: 3,00 Euro/1,00 Euro erm.

Familienkarte 6,00 Euro
inklusive Audioguide



TORGAU-INFORMATIONSCENTER

Ihr Besuch beginnt bei uns ...

Markt 1 · 04860 Torgau/Elbe

Tel.: 03421 7014-0 · Fax: 701415

Internet: www.torgauinfo.de

e-mail: info@tic-torgau.de

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag

09:00–18:30 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

10:00–16:00 Uhr

Stadtführungen täglich! Rundgang durch die Altstadt

Mo–Fr: 14–15 Uhr, Sa, So, Feiertag: 16–17 Uhr,

Treff: Torgau-Informations-Center, Markt, direkt im Rathaus

Das besondere Angebot im Sommer – nicht nur für Radler!

Stadtführung mit Kellerbesichtigung am Abend.

Mai–September, Mo–Fr: 18–19 Uhr,

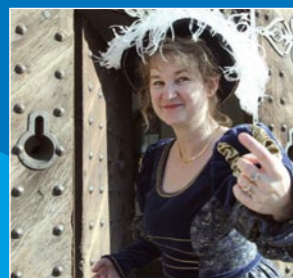
Treff: Torgau-Informations-Center, Markt, direkt im Rathaus

Torgau erfahren!

Stadtrundfahrten auf dem Torgauer Geschichtsrund durch die historische Altstadt sind für 4–6 Personen eine runde Sache mit viel Fahrspaß. März–Oktober nach Voranmeldung.



... wir freuen uns auf Sie!



Mit freundlicher Unterstützung der



Impressum: Herausgeber: Torgauer Tourismus- und Bilder GmbH, Druck und Layout: Druckerei Kopieck Torgau

Kleine Galerie

Torgauer Kunst und Kulturverein „Johann Kentmann“ e.V.

Traditioneller Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Organisation von Ausstellungen – Malerei, Fotografie, Grafik oder Bildhauerei u.a. Die mit jeder Ausstellung verbundene Vernissage ermöglicht den direkten Kontakt zum Künstler. Der Verein bedient viele kulturelle Interessen und betreibt 13 weitere Galerien im Landkreis Nordsachsen. Neben Lesungen, Vorträgen und Diskussionen werden besonders Kinder und Jugendliche mit Projekten zur Mitarbeit motiviert. Mehr Informationen auf unserer Homepage.



Schlossstraße 11
04860 Torgau
Telefon 03421 713583
Telefax 03421 704567
info@kleine-galerie-torgau.de
www.kleine-galerie-torgau.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10–17 Uhr
Sa–So 14–17 Uhr

Eintritt frei



Wurzeln und Flügel

Multimediale Erlebnisausstellung mit Bibelabschreibeprojekt

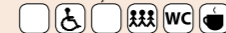
Menschen fragen zunehmend nach Werten und Sinn. Die multimediale Ausstellung „Wurzeln und Flügel“ in der historischen Superintendentur Torgau gibt dazu nicht Antworten vor, sondern provoziert ein neues Herangehen an die Fragen des Lebens. Sie sind außerdem eingeladen, hier, wo Luther 1530 mit Jonas Bugenhagen und Melanchthon die Torgauer Artikel verfasste, einen Vers der Bibel abzuschreiben und so beim Torgauer Bibelabschreiben bis 2017 dabei zu sein.



Wintergrüne 2
04860 Torgau
Telefon 03421 703480
Telefax 03421 703489
info@wintergruene.de
www.wintergruene.de

Öffnungszeiten:
täglich 10–16 Uhr
Winter: Mo–Fr 10–16 Uhr

Eintritt: 3,00 Euro/2,00 Euro erm.
1,00 Euro Schüler



»Spuren des Unrechts«

Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau, Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Die Gedenkstätte DIZ Torgau zeigt im Schloss Hartenfels die ständige Ausstellung »Spuren des Unrechts« zur Geschichte Torgaus als Haftort im 20. Jahrhundert.



Mit Fotos, Dokumenten, Biografien und Video-Interviews stellt die Ausstellung Torgaus Rolle als Zentrale des Wehrmachtstrafsystems im Nationalsozialismus, die Geschichte der Sowjetischen Speziallager Nr. 8 und Nr. 10 und den Strafvollzug der DDR in Torgau dar.

Für Gruppen und Schulklassen bietet das DIZ Torgau kostenlose Überblicks- und Schwerpunktführungen, Projektstage und Seminare an.

Schloss Hartenfels
04860 Torgau
Telefon 03421 713468
Telefax 03421 714932
info@diz-torgau.de
www.diz-torgau.de

Öffnungszeiten:
täglich 10–18 Uhr

Eintritt: frei



„Ich bin als Mensch geboren und will als Mensch hier raus!“

Der Geschlossene Jugendwerkhof Torgau im Erziehungssystem der DDR

In der multimedialen Ausstellung wird der Besucher über die Geschichte der einzigen geschlossenen Disziplinierungseinrichtung für Jugendliche in der DDR informiert. Innerhalb von wenigen Monaten sollten hier Mädchen und Jungen unter haftähnlichen Bedingungen, welche auf die Brechung ihres Willens abzielten, zu „sozialistischen Persönlichkeiten“ umerzogen werden. Die bundesweit einzige Gedenkstätte, die sich mit staatlicher Repression an Jugendlichen in der SED-Diktatur auseinandersetzt, erinnert an das Schicksal zehntausender Betroffener des DDR-Erziehungssystems.



Fischerdörfchen 15
04860 Torgau
Telefon 03421 714203
Telefax 03421 776641
ebs.info@jugendwerkhof-torgau.de
www.jugendwerkhof-torgau.de

Öffnungszeiten:
Di–Fr 10–18 Uhr
Sa–So 14–18 Uhr

Eintritt: frei



Soldaten an der Elbe

Die Fotoausstellung mit zirka 50 großflächigen, bisher kaum bekannten historischen Bildern erzählt die Geschichte der Bewegungen dreier Armeen – US Army, Wehrmacht und Rote Armee – am Kriegsende 1945 an der Elbe und Mulde.



Die Fotoausstellung dokumentiert durch ihre seltenen Bilder den Weg der amerikanischen Militärpatrouillen zu den Sowjets, Ostseite der Elbe. Es wird der Nachweis erbracht, dass die Begegnungen zwischen Russen und Amerikanern nicht frei blieben von Spannungen und Vorurteilen. Es waren wohl vielmehr die Begegnungen der „kleinen Leute“ beider Armeen, die die oft beschriebene Sympathie, Vertraulichkeit und Friedenssehnsucht erkennen ließen.

Schlossstraße 19
04860 Torgau
Telefon 03421 715647
Telefax 03421 715647
ostwest@online.de

Öffnungszeiten:
Mai–Oktober Mo–Fr 8–18 Uhr
Sa–So 10–18 Uhr
November–April Mo–Fr 10–16 Uhr

Eintritt: frei, Filmvorführung



Historische Militärfahrzeuge

Militärhistorische Rad- und Kettenfahrzeuge e.V.

Die Fahrzeugsammlung beinhaltet Technik vom Krad bis zum Kampfpanzer und wird ergänzt durch eine Anzahl ehemaliger Kampf- und Schützenpanzer, welche teilweise zu Schnittmodellen bzw. Lehrprojekten umfunktioniert wurden. Neben dem Großgerät sind auch viele Uniformen, Lehrmittel, Zubehör und sonstige Utensilien zu finden, welche einfach in den Fundus gehören. Besuche im Museum sind immer nach telefonischer Absprache möglich.



Ziegeleiweg 10 a
04860 Torgau
Telefon 03421 712545
Mobil 0172 3417949
G.Ermel@t-online.de
www.militaerverein.de

Öffnungszeiten:
jeden 1. Samstag im Monat
9–15 Uhr und nach Absprache

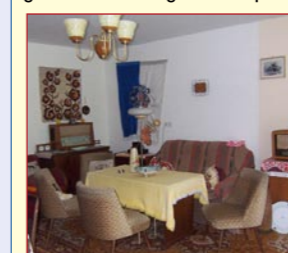
Eintritt: 4,00 Euro/2,00 Euro erm.



Zeitgeist DDR

Von der Schwalbe des ABV bis zur „flotten Lotte“

umfasst diese liebevoll zusammengetragene Sammlung die verschiedensten Alltagsgegenstände, Möbel, Uniformen und Gerätschaften aus den sechziger bis achtziger Jahren. Hier können Sie sich erinnern „... das hatten wir doch auch!“, manches neu entdecken und über gewisse Leistungen im Improvisieren staunen.



Pestalozziweg 5
04860 Torgau
Telefon 03421 904360
Telefax 03421 904370
Helga.Gotthardt@t-online.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 17–18 Uhr
und nach Vorabsprache

Eintritt: frei



Naturschutzzentrum Biberhof

Das Bildungszentrum für Natur und Umwelt befindet sich am Rande des Naturschutzgebietes Großer Teich Torgau. Die ständige Ausstellung der heimischen Tierwelt, Nistkästen, Nisthilfen und das Gestalten



von naturnahem Garten sind ein ständiger Magnet für Besucher. Bei Vorträgen, angebotenen Exkursionen sowie Projekttagen für Kinder und Jugendliche wird der Umgang mit der Natur und der Umwelt eindrucksvoll vermittelt.

Dahlener Straße 19
04860 Torgau
Telefon 03421 902703
Telefax 03421 704100
nabuzentrum.biberhof@t-online.de
www.nabu-sachsen.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–16 Uhr
So 14–16 Uhr

Eintritt: frei



2010/2011

Ausstellungen & Museen

